

31. Biberacher Filmfestspiele vom 28. Oktober bis 1. November 2009
Organisation – Rahmenprogramm – Filme – Jurys - Informationen

**„In Biberach wird Kino gefeiert, es gibt hier ein extrem trainiertes Publikum.
Als Filmmacher ist man in Biberach im Nahkampf“**

Tom Tykwer

"Die Biberacher Filmfestspiele sind die kleinste Nummer unter den Festivals - die Nummer 1!"

Ken Duken

Die 31. Biberacher Filmfestspiele vom 28.10 bis 1.11.2008

Geschichte

Der Kinobetreiber und Cineast Adrian Kutter schart Ende der 70er Jahre erstmals die Macher des Deutschen Films um sich. Seither kommen Regie- und Schauspielgrößen regelmäßig zum „Familientreffen“. Mit den Jahren wuchsen die Biberacher Filmfestspiele zu einem veritablen Festival heran, das nicht zuletzt in Oberschwaben viele Unterstützer findet. Und da Oberschwaben zupacken, hat sich um Adrian Kutter herum mittlerweile der Verein „Biberacher Filmfestspiele e.V.“ gebildet, der Kutter bei den immer umfangreicheren Organisationsaufgaben unterstützt und nun im sechsten Jahr als Veranstalter fungiert.

Ort

SternenPalast, Waldseer Straße 3, 88400 Biberach.

Konzeption

- Die Biberacher Filmfestspiele sind eines der wenigen rein deutschen Festivals
- Es laufen ausschließlich deutsche Filme/Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum
- Das Spektrum geht vom Spielfilm über den Dokumentarfilm bis zum Experimentalfilm
- Die Biberacher Filmfestspiele sind ein Publikums-Festival, d.h. die Filmmacher präsentieren ihre Werke dem zahlenden Publikum (90% der Karten gehen in den freien Verkauf)
- Nach den Vorstellungen stellen sich die Filmmacher der Diskussion mit dem Publikum

Zielgruppe

- Freunde des deutschsprachigen Films aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich
- Stammpublikum, das jedes Jahr für mehrere Tage nach Biberach kommt
- Über 80 Filmschaffende, vor allem Regisseure, Autoren, Kameraleute und Produzenten
- Besucherzahl: Im Jahr 2008 13.000 (Rekord), 2007: 10.900, 2006: 9.500

Wettbewerb/Preise

Neu:

Fernsehbieter: Weil fast alle deutschen Produktionen unter Beteiligung von Fernsehanstalten entstehen gibt es heuer erstmals einen undotierten Biber im Bereich TV-Film.

31. Biberacher Filmfestspiele vom 28. Oktober bis 1. November 2009
Organisation – Rahmenprogramm – Filme – Jurys - Informationen

Wie bisher:

- Schülerbiber: Eine Jury Biberacher Schüler vergibt den Preis unter den Festival-Filmen eines zuvor festgelegten Themenkreises. Er ist mit € 1.000,- dotiert. Begleitet und vorbereitet (Workshop) von Lehrern, die zunächst in einer Fortbildung auf die Aufgabe eingestimmt wurden. Begleitet wird dieses Programm von der Bundeszentrale für politische Bildung.
- Goldener Biber: Der beste Spielfilm des Festivals wird von einer unabhängigen, fünfköpfigen Jury aus Film- und Kinofachleuten gekürt. Sein Regisseur erhält den mit €5.000,- dotierten Hauptpreis, den von der Stadt Biberach gestifteten »Großen Preis der Stadt Biberach«. Zugelassen sind ausschließlich Kinoproduktionen mit mindestens 60 Minuten Länge, die noch keine Kinoauswertung hatten.
- Dokubiber: Der beste Dokumentarfilm des Festivals wird von einer unabhängigen, dreiköpfigen Fachjury gekürt. Sein Regisseur erhält den mit €3.000,- dotierten und von der Firma Liebherr ausgestatteten Dokumentarfilmpreis. Zugelassen sind Kino- und Fernsehproduktionen mit mindestens 45 Minuten Länge, die noch keine Kinoauswertung und keine Fernseh-Ausstrahlung hatten.
- Debütbiber: Der beste Nachwuchs-Spielfilm des Festivals wird von einer unabhängigen, dreiköpfigen Jury aus etablierten Filmschaffenden gekürt (parallel mit dem Kurzfilmbiber). Sein Regisseur erhält den mit € 3.000,- dotierten und von der Kreissparkasse Biberach ausgestatteten Debütpreis. Zugelassen sind ausschließlich Kinoproduktionen mit mindestens 60 Minuten Länge, die noch keine Kinoauswertung hatten.
- Kurzfilmbiber: Der beste Kurz-Spielfilm des Festivals wird von einer unabhängigen, dreiköpfigen Jury aus etablierten Filmschaffenden gekürt (parallel mit dem Debütbiber). Sein Regisseur erhält den mit € 2.000,- dotierten und von der Film Commission Region Ulm ausgestatteten Kurzfilmpreis. Zugelassen sind Kino- und Fernsehproduktionen bis 59 Minuten Länge, die noch keine Kinoauswertung und keine Fernseh-Ausstrahlung hatten.
- Publikumsbiber: Eine Publikumsjury, ausgewählte Filmliebhaber aus Oberschwaben, befinden über diesen mit € 1.000 dotierten Preis, der von der örtlichen Einzelhändler-Vereinigung Biberacher Werbegemeinschaft e. V. gestiftet wurde.
- Ehrenbiber: Unregelmäßig wird der undotierte »Ehrenpreise der Biberacher Filmfestspiele« verliehen. Ihn erhalten Filmschaffende in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um den deutschen Film.

Filme

- Es werden etwa 70 Vorstellungen sein; bespielt werden vier Kinosäle
- Detailliertes Festivalprogramm liegt aus bzw. zum Download unter www.biberacherfilmfestspiele.de

Eröffnungsfilm:

„Swastika“ (=Hakenkreuz): Filmmaterial, welches vor gut 30 Jahren in Archiven in Washington gefunden wurde, das von Eva Braun stammt und Adolf Hitler zeigt. Ein Team um Phillipe Mora machte daraus

31. Biberacher Filmfestspiele vom 28. Oktober bis 1. November 2009
Organisation – Rahmenprogramm – Filme – Jurys - Informationen

diesen Film, der noch nie in Deutschland gezeigt wurde, ab 1973 in Cannes, Washington, London und Paris auf Festivals allerdings Proteststürme verursachte und für Skandale sorgte. „Ein ganz klar antifaschistischer Film“, sagt Kutter, der allerdings deutlich die von Hitlers zunächst ambivalenten Wesen ausgehende Gefahr zeige. Allein die Vermutung, dass dieser Film in Deutschland gezeigt werden könnte, ruft bereits die kulturellen Leitmedien auf den Plan...

<http://video.google.com/videoplay?docid=62961719645106331&hl=en#>

Carl Laemmle-Retrospektive

Hiawata (1909)

King of Jazz (1930)

John Murray Anderson

Paul Whiteman

SOS Eisberg (1930)

Leni Riefenstahl

Schauspieler, die kommen...

<u>Film</u>	<u>Darsteller</u>
Die Standesbeamtin	Jennifer Mulinde
Black Forest	Johanna Klante Nikola Kastner Adrian Topol
Unter Strom	Hanno Koffler
Hanna und die Bankräuber	Karsten Kaie
Draußen am See	Elisa Schlott
Résiste- Aufstand der Praktikanten	Katharina Wackernagel Sabine Wackernagel Sebastian Schwarz Monika Wojtyllo
Frischer Wind	Günther Maria Halmer Theresa Weißbach
Schutzlos und Tatort: Altlasten	Carolina Vera

31. Biberacher Filmfestspiele vom 28. Oktober bis 1. November 2009
Organisation – Rahmenprogramm – Filme – Jurys - Informationen

Für meine Kinder tu' ich alles	Lisa Martinek Diego Alvarez Sarah Masuch
Mama kommt!	Senta Berger
Bergfest	Anna Brüggemann

und weitere werden noch zugesagt....

Jurys der 31. Biberacher Filmfestspiele 2009

Spielfilm

Jeanine Meerapfel	Regisseurin, Autorin
Walter Sittler	Schauspieler
Natja Brunckhorst	Schauspielerin, Drehbuchautorin
Bastian Clevé	Professor Akademie Ludw., Regisseur, Produzent
Wladimir Ignatowski	Professor Filmhochschule Sofia

Debutspielfilm

Klaus Becker	Filmbüro Bremen
Peter Lichtefeld	Regisseur, Autor
Clara Bruckner	Basis Filmverleih

Dokumentarfilm

Sigrid Klausmann	Regisseurin
Wilfried Hippen	Filmjournalist
Robert Stiernerling	Produzent

Fernsehfilm

Jürgen Bretzinger	Regisseur
Barbara Beauvais	Redakteurin (ehemals NDR)
Annette Ernst	Regisseurin

Kurzfilm

Steffi Niedertzoll	Regisseurin
--------------------	-------------

31. Biberacher Filmfestspiele vom 28. Oktober bis 1. November 2009
Organisation – Rahmenprogramm – Filme – Jurys - Informationen

- Ab Freitag, 23. Oktober, kann keine Garantie mehr auf Einlass zu Wunschkvortellungen gegeben werden, da der Kartenvorverkauf des Publikumsfestivals beginnt. Karten müssen dann übers Internet (www.sternenpalast.de) oder die Telefonhotline (07351 - 19 97 302) reserviert bzw. direkt im Sternenpalast geholt werden. Sie erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer Pressekarte dann an der Kinokasse (bitte mindestens 30 Minuten vorher abholen).
- Für die Pressestelle arbeiten dieses Jahr Veronika Renkenberger (Text), Georg Kliebhan (Fotos) sowie Johannes Riedel (Leiter).
- Auf der Empore im Foyer des SternenPalast wird es heuer wieder eine „Arbeitsecke“ für Journalisten geben (W-Lan)

Pressekonferenzen

- Auftaktpressekonferenz am Mittwoch, 28. Oktober, 17 Uhr (Konferenzsaal der Stadthalle Biberach, Theaterstraße)
- Abschlusspressekonferenz mit Bekanntgabe der Gewinner am Sonntag, 1. November, 17 Uhr ebenda)

Nützliches

- Informationen zu Übernachtungen/Hotels etc. unter www.biberach-riss.de
- Parken günstig, zentral und nah zum Kino in der Tiefgarage Museum sowie den Parkhäusern Ulmer Tor und Wielandpark (www.swbc.de/Parkierung)

Informationen: www.biberacherfilmfestspiele.de